

Geschichte der deutschen Industrie in Böhmen verzichtet hat. Zur Führung der mit dieser neuen Sammlung verbundenen Geschäfte wurde eine Permanenz-Kommission gewählt, bestehend aus den Herren Hofrat Professor Dr. Ulbrich, Hofrat Professor Dr. Bachmann, Professor Dr. Jung, Professor Dr. Weber und Professor Dr. Zuckerlandl. Die Kommission hat sich konstituiert und Herrn Hofrat Professor Dr. Josef Ulbrich zum Vorsitzenden und Herrn Professor Dr. Robert Zuckerlandl zum ständigen Referenten gewählt. Nach den seitens der Kommission bereits getroffenen Einleitungen ist die Hoffnung begründet, daß mit den Veröffentlichungen, an denen sich ohne Zweifel recht zahlreiche Forscher auf diesem theoretisch und praktisch bedeutsamen Wissensgebiete beteiligen werden, in nicht ferner Zeit werde begonnen werden können. (Wiener Zeitung.)

*** Deutsche Shakespeare-Gesellschaft.** — Die diesjährige Generalversammlung der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft hat am 23. d. M. unter dem Vorsitz von Professor Dr. Alois Brandl in Weimar stattgefunden. Den Festvortrag über »Shakespeare als Mensch« hielt Universitätsprofessor Dr. Lorenz Morsbach, Göttingen. Den ersten Preis der gestellten Preisaufgabe: »Hamlet auf der deutschen Bühne bis zur Gegenwart«, erhielt, wie hier berichtet, Professor Alexander Weilen in Wien, den zweiten der Regisseur Adolf Winds in Dresden.

*** Kongress für gewerblichen Rechtsschutz in Leipzig.** (Vgl. Nr. 86 d. Bl.) — Dem Ehrenausschuß des Kongresses für gewerblichen Rechtsschutz, der in den Tagen vom 16.—20. Juni 1908 in Leipzig versammelt sein wird, gehören folgende Herren an: Staatsminister Dr. Graf von Hohenthal und Bergen, Erzellenz; — Staatsminister Dr. von Otto, Erzellenz; — Präsident des Reichsgerichts Wirklicher Geheimer Rat Dr. Freiherr von Sedendorf, Erzellenz; — Oberbürgermeister Justizrat Dr. Tröndlin; — Rektor der Universität Geheimer Hofrat Professor Dr. Chun, Magnifizenz; — Kreishauptmann Dr. Freiherr von Weld; — Geheimer Kommerzienrat Zweiniger, Vorsitzender der Leipziger Handelskammer.

Die Bibliothek Bilbassows in Wien. — Wie schon früher berichtet wurde (vgl. Börsenblatt 1907, Nr. 9 u. 246), hat der ehemalige österreichisch-ungarische Gesandte in St. Petersburg Fürst Liechtenstein die wertvolle hinterlassene Bibliothek des russischen Historikers Bilbassow gekauft und dem österreichischen Unterrichtsministerium geschenkt. Sie enthält besonders reiche Materialien zur russischen und polnischen Geschichte. Jetzt ist die Bibliothek in einem von dem Ministerium errichteten Seminar in einem Privathause in Wien IX, Hölzlgasse 5, untergebracht. Leiter des Seminars ist der bekannte Historiker und Altertumsforscher der Balkanhalbinsel Professor Dr. Konstantin Jireček, der 1881—82 bulgarischer Unterrichtsminister war; neben ihm ist an der Bibliothek der Dozent für osteuropäische Geschichte Dr. S. Übersberger tätig.

Die Bibliothek besteht aus ungefähr 4000 Werken (8000 Bänden) und 4900 Broschüren. Sie umfaßt die russische Geschichte vom Ende des 17. Jahrhunderts bis zur neuesten Zeit. Außerdem befindet sich dort eine Sammlung von polnischen und russischen Zeitschriften, wie sie in solcher Vollständigkeit kaum noch irgendwo anders vorhanden sind. Einen großen Wert hat die Sammlung von Broschüren; die sich auf den polnischen Aufstand von 1831 beziehen, sie ist bis auf die neueste Zeit fortgeführt. Die Sammlung der Zeitschriften, die durch den Tod Bilbassows unterbrochen wurde, läßt Fürst Liechtenstein dauernd auf seine Kosten ergänzen. Andere nützliche Ergänzungen sind von den polnischen Landesbibliotheken in Aussicht gestellt, auch die russische Regierung schickt auf Veranlassung des dortigen österreichisch-ungarischen Gesandten der Bibliothek allmonatlich wichtige Publikationen. (Nach »Przewodnik bibliograficzny«.)

Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgesellschaften, Ortsgruppe Berlin. — Otto Ernst, der Dichter der »Appelschnut-Geschichten« und des »Asmus Semper«, wird am Sonnabend, den 2. Mai, abends 9 Uhr, im großen Saale des »Wilhelmshof«, Berlin, Anhaltstraße 15, eigene Dichtungen vorlesen. Otto Ernst ist nicht nur einer der beliebtesten und am meisten ge-

lesenen Schriftsteller, er ist auch — bei früheren Vorlesungen hat er es bewiesen, und die berufensten Kritiker haben es bestätigt — einer der glänzendsten Vortragskünstler unserer Zeit. Vorzugskarten für Buchhändler und deren Angehörige für 1 M 20 $\frac{1}{2}$, 80 $\frac{1}{2}$ oder 50 $\frac{1}{2}$ (statt 2 M, 1 M 20 $\frac{1}{2}$ oder 80 $\frac{1}{2}$) durch H. Grundler, im Hause Fußinger's Buchhandlung, Berlin. Teschner.

*** »Sphynx«, Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altona.** — Der Verein »Sphynx« in Hamburg-Altona hat das folgende Sommerprogramm 1908 aufgestellt:

5. Mai: Damenabend in Develgönne.
12. " Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
19. " Ruderabend mit Damen in Winterhude.
26. " Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
2. Juni: Damenabend in Develgönne.
9. " Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
16. " Ruderabend mit Damen in Winterhude.
23. " Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
30. " Damenabend in Develgönne.
7. Juli: Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
14. " Ruderabend mit Damen in Winterhude.
21. " Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
28. " Damenabend in Develgönne.
4. Aug.: Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
11. " Ruderabend mit Damen in Winterhude.
18. " Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
25. " Damenabend in Develgönne.
1. Sept.: Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
5. " (Sonnabend) 46. Stiftungsfest in Neu-Rainville.
6. " (Sonntag) Katertour.
8. " Ruderabend mit Damen in Winterhude.
15. " Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
22. " Damenabend in Develgönne.
29. " Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.

*** Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

- Musik und Theater. Musikmanuskripte. Geistliches und weltliches Lied, Werke zur Theorie und Praxis der Musik, Theatergeschichte. Original-Tonwerke von Ludwig van Beethoven und Richard Wagner. — Katalog Nr. 352 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 42 S. 270 Nrn.
- Verlags-Katalog von Gustav Fischer in Jena. Die Veröffentlichungen der Jahre 1906 und 1907. Siebenter Nachtrag zum Hauptkatalog von 1897. Abgeschlossen Ende Dezember 1907. Ausgegeben im März 1908. 8°. 131 S.
- Bibliotheca historica I. Geschichte, Allgemeines. Geschichte des Altertums, des Mittelalters und der europäischen Staaten mit Ausschluss Österreich-Ungarns. Reichhaltige Sammlung historischer Werke aus der Bibliothek des † Herrn Dr. Josef Heuthaler. — Katalog No. 86 von Gilhofer & Ranschburg in Wien. 8°. 120 S. 2434 Nrn.
- Histoire et littérature du Moyen-Age — La Renaissance. Le XVII^e et XVIII^e siècle. Le XIX^e siècle. Folklore. Traditions populaires, légendes, chansons. Patois etc. etc. — Catalogue XLII de la librairie universitaire J. Gamber in Paris. 8°. 133 S. 3409 Nrn.
- Katalog von Kupferstichen, Radierungen, Holzschnitten und Lithographien, Schwarzkunstblättern und Farbstichen des XV.—XVII. Jahrhunderts, sowie Handzeichnungen alter Meister. 8°. 46 S. 476 Nrn. m. Abbildungen im Text. — Versteigerung: Mittwoch, den 13. Mai 1908 durch Hugo Helbing in München.
- Mitteilungen der Herder'schen Verlagsbuchhandlung zu Freiburg im Breisgau. Neue Folge. Nr. 8. März 1908. 8°. 40 S. m. Abbildungen.
- Theologischer Anzeiger für die evangelische Geistlichkeit in Ostpreussen. Herausgegeben von Wilh. Koch in Königsberg i. Pr. No. 61. April 1908 8°. 16 S. 220 Nrn.
- Antiquariats-Kataloge von R. Levi in Stuttgart:
No. 172: Interessante Bücher aus allen Fächern, Autographen, Urkunden, Stiche, Miniaturen etc. 8°. 64 Seiten. 1188 Nrn.
No. 173: Theologie. 8°. 48 Seiten.
- Letteratura italiana. — Catalogo 83 della libreria Ermanno Loescher & Co. (W. Regenbergs) in Rom. 8°. 129 S. 2732 Nrn.
- Verlagsbericht für 1907. Vorankündigung für 1908 von Schuster & Loescher in Berlin. 8°. 16 S.